

Gesetze und Verordnungen betreffend das Unterrichtswesen in der Schweiz im Jahre 1937

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Archiv für das schweizerische Unterrichtswesen**

Band (Jahr): **24/1938 (1938)**

PDF erstellt am: **20.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Gesetze und Verordnungen betreffend das Unterrichtswesen in der Schweiz im Jahre 1937.

A. Eidgenössische Erlasse.

1. Bundesbeschluß über die Verlängerung und Anpassung des Fiskalnotrechtes für das für das Jahr 1938. [Finanzprogramm 1938.] (Vom 28. Oktober 1937.)
 - Art. 9. Leistungen des Bundes für die berufliche Ausbildung. —
 - Art. 25. Besoldungen, Gehälter und Löhne des Bundespersonals.
2. Verordnung über die Festsetzung der Besoldungen, Gehälter und Löhne des Bundespersonals im Jahre 1938. (Vom 20. Dezember 1937.)
3. Bundesratsbeschluß über die vorübergehende Herabsetzung der Pensionsleistungen bei Invalidität, Alter und Tod der Mitglieder des Bundesrates, des Bundesgerichtes, des eidgenössischen Versicherungsgerichtes, der Kommandanten der Heereseinheiten und der Professoren der Eidgenössischen Technischen Hochschule. (Vom 17. Dezember 1937.)
4. Verordnung über Arbeitsnachweis, berufliche Förderung und Wiedereingliederung von Arbeitslosen in den Wirtschaftsprozess. (Vom 11. Mai 1937.)
 - Art. 2 ff. Beiträge an Kurse und Berufslager.
5. Bundesratsbeschluß betreffend Abänderung von Erlassen über die Maturitätsprüfungen. (Vom 21. Oktober 1937.)
6. Bundesratsbeschluß betreffend die Abänderung des Reglements für die Eidgenössische Technische Hochschule und des Regulativs für die Diplomprüfungen an der genannten Schule. (Vom 21. Oktober 1937.)
7. Verordnung über die Organisation und den Betrieb der eidgenössischen Materialprüfungs- und Versuchsanstalt für Industrie, Bauwesen und Gewerbe. (Vom 16. Februar 1937.)

I. Kanton Zürich.

1. Volksschule (Primar- und Sekundarschule).

1. Verordnung zu den Gesetzen über die Leistungen des Staates für das Volksschulwesen und die Besoldungen der Lehrer vom 2. Februar 1919 und 14. Juni 1936. (Vom 15. April 1937.) [Siehe Kantonalbericht.]
2. Rechenlehrplan und Stoffprogramm für den Rechenunterricht der Volksschule. (Vom Erziehungsrat erlassen am 8. Juni 1937.)

2. Hauswirtschaftliche Fortbildungsschule.

3. Verordnung über die Besoldungen der Lehrkräfte und die Leistungen des Staates für die hauswirtschaftliche Fortbildungsschule. (Vom 7. Mai 1937.)

3. Höhere Mittelschulen und Fachschulen.

4. Lehrplan der Schule für Tiefbau am Technikum in Winterthur. (Vom 23. März 1937.)

4. Universität Zürich.

5. Reglement über die Fakultätsprüfungen an der veterinärmedizinischen Fakultät der Universität Zürich. (Vom 23. März 1937.) [Siehe Kantonalbericht.]
6. Zusatzbestimmungen zur Promotionsordnung der veterinärmedizinischen Fakultät der Universität Zürich vom 1. Juni 1934 für Inhaber des Zeugnisses über bestandene Fakultätsprüfung. (Vom 23. März 1937.) [Siehe Kantonalbericht.]

5. Lehrerschaft aller Stufen.

7. Statuten der Witwen-, Waisen- und Pensionskasse der Professoren der Universität Zürich. (Vom 12. November 1937.)

II. Kanton Bern.

1. Allgemeines.

1. Gesetz über weitere Maßnahmen zur Wiederherstellung des finanziellen Gleichgewichtes im Staatshaushalt. (Vom 11. April 1937.)

2. Primarschule.

2. Beschluß des Regierungsrates über Inkraftsetzung der neuen Kreiseinteilung für die Primarschulinspektion. (Vom 19. März 1937.)

3. Universität Bern.

3. Reglement über die Erteilung der Würde eines Doctor pharmaciae an der medizinischen Fakultät der Universität Bern. (Vom 3. Februar 1937.)

4. Lehrerschaft aller Stufen.

4. Ausführungsbestimmungen zum Regierungsratsbeschluß vom 8. September 1936 über die Aufnahme von Kandidaten in den Hauptkurs der Lehramtsschule. (Vom 1. Oktober 1937.)
5. Dekret betreffend die Einreihung der Gemeinden in Besoldungsklassen für die Lehrerbesoldungen. (Vom 3. Februar 1937.)

III. Kanton Luzern.

1. Höhere Mittelschulen und Fachschulen.

1. Gesetz betreffend Abänderung der §§ 25—30 des Erziehungsgesetzes vom 13. Oktober 1910 [Ausbildung der Primar- und Sekundarlehrer.] (Vom 30. November 1937.)
2. Verordnung über die Ausbildung, Prüfung und Patentierung von Arbeitslehrerinnen und Hauswirtschaftslehrerinnen. (Vom 7. Mai 1937.)
3. Lehrplan für das Arbeitslehrerinnenseminar in Baldegg. (Vom Erziehungsrate genehmigt und verbindlich erklärt den 7. Mai 1937.) [Ausbildungszeit zwei Schuljahre.]
4. Lehrplan für das Hauswirtschaftslehrerinnen-Seminar in Hertenstein. (Vom Erziehungsrate genehmigt den 7. Mai 1937.)
5. Dekret betreffend die bauliche Erweiterung der Kantonschule Luzern. (Vom 11. Mai 1937.)

2. Lehrerschaft aller Stufen.

6. Beschluß des Regierungsrates betreffend Erhöhung der Besoldungen der Regierungsräte, der administrativen und gerichtlichen Beamten und Angestellten des Staates, sowie der Lehrerschaft für die Jahre 1937/41 um 3%. [Wirkung auf 1. Mai 1937.] (Vom 5. Juli 1937.)
7. Dekret betreffend die Festsetzung der Ruhegehälter der Lehrerschaft. (Vom 26. Januar 1937.)

IV. Kanton Uri.

Keine schulgesetzlichen Erlasse pro 1937.

V. Kanton Schwyz.

1. Allgemeines.

1. Vorschriften für die Schulhausbauten. (Vom 16. Januar 1937.)
2. Instruktion für die Schulinspektoren. (Vom 25. Januar 1937.)
3. Instruktion für die Schulräte. (Vom 19. Mai 1937.)

4. Instruktion für die Lehrerschaft. (Vom 19. Mai 1937.)
5. Reglement über die Schulordnung. (Vom 19. Mai 1937.)

2. *Primar- und Sekundarschule.*

6. Lehrplan für die Primarschulen. (Vom 21. April 1937.)
7. Lehrplan für den Handarbeitsunterricht der Mädchen in den Primar- und Sekundarschulen. (Vom 29. April 1937.)
8. Regulativ für den Eintritt und die Aufnahmeprüfung in die Sekundarschulen. (Vom 29. April 1937.)

VI. Kanton Obwalden.

Allgemeines.

Beschluß des Regierungsrates über Maßnahmen gegen die Tuberkulose in Schulen und Anstalten. (Vom 7. April 1937.)

VII. Kanton Nidwalden.

Keine schulgesetzlichen Erlasse pro 1937.

VIII. Kanton Glarus.

Keine schulgesetzlichen Erlasse pro 1937.

IX Kanton Zug.

1. *Fortbildungsschule.*

1. Disziplinärverordnung für die Bürgerschule. (Vom 8. Januar 1937.)

2. *Höhere Mittelschule.*

2. Regierungsratsbeschluß über den Ausbau der Handelsabteilung der Kantonsschule Zug. (Vom 10. Februar 1937.)
3. Verordnung über die Diplom- und Maturitätsprüfungen der Handelsabteilung der Kantonsschule. (Beschluß des Erziehungsrates vom 10. Februar 1937.)
4. Lehrplan der Handelsabteilung der Kantonsschule Zug. (Genehmigt vom Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit am 5. April 1937.)
5. Reglement über die Diplom- und Maturitätsprüfung der Handelsschule des Lehrschwestern-Institutes Menzingen. (Beschluß des Erziehungsrates vom 19. März 1937.)

Angeschlossen *Prüfungsstoff für die Handelsschule des Lehrschwestern-Institutes Menzingen.* (Vom Regierungsrat des Kantons Zug, genehmigt am 19. März 1937.)

3. *Lehrerschaft aller Stufen.*

6. Reglement über die Prüfung der Primar- und Sekundarlehrer im Kanton Zug. (Abänderung der §§ 13 und 14.) [Erziehungsratsbeschluß vom 10. Februar 1937.]

7. Reglement über die Lehrerpatentprüfungen an der Lehranstalt St. Michael in Zug. (Erziehungsratsbeschluß vom 10. Februar 1937.)

X. Kanton Freiburg.

Siehe Kantonalbericht.

XI. Kanton Solothurn.

1. Allgemeines.

1. Abänderung des Regulativs vom 17. Dezember 1919 über die Rückvergütung der Auslagen der Primarschul-Inspektoren, der Arbeitsschul-Inspektorinnen, der Turninspektoren usw. des Kantons Solothurn. (Regierungsratsbeschluß vom 1. März 1937.)

2. Primarschule.

2. Einführung eines besonderen Sprachlehrmittels („Der Sprachschüler“) für die 7. bis 8. eventuell 9. Klasse der Primarschulen. (Regierungsratsbeschluß vom 13. Februar 1937.)

3. Bezirksschule.

3. Errichtung einer Bezirksschule in Solothurn. (Kantonsratsbeschluß vom 7. Juli 1937.)
4. Verwaltung der Bezirksschule Solothurn. (Regierungsratsbeschluß vom 9. November 1937.)

Die Verwaltung ist dem Oberamt Solothurn-Lebern übertragen.

4. Höhere Mittelschulen.

5. Gesetz betreffend die Errichtung einer kantonalen Lehranstalt für den untern Kantonsteil. (Volksbeschluß vom 14. März 1937.)
6. Beschränkung der Aufnahme in die solothurnische Lehrerbildungsanstalt. (Regierungsratsbeschluß vom 10. März 1937.)

Ein Bewerber beziehungsweise eine Bewerberin ist zum voraus abzuweisen, wenn ein Bruder oder eine Schwester schon die Lehrerbildungsanstalt durchlaufen hat und eine solothurnische Primar-Lehrstelle bekleidet oder die Lehrerbildungsanstalt gegenwärtig noch besucht.

7. Lehrplan der Lehrerbildungsanstalt; Abänderung. (Regierungsratsbeschluß vom 20. April 1937.)

Betrifft einige Stundenreduktionen und Fächerumgestaltungen zugunsten der Neueinführung des Faches *Kantonsgeschichte* (II. Kurs 1 Stde.) und Umgestaltung von Mineralogie und Geologie im III. Kurs zu einem heimatkundlichen Unterricht (*Kantonskunde*). Für die Mädchen Reduktion der Mathematikstunden zugunsten des Handarbeitsunterrichtes.

8. Neuordnung betreffend obligatorische Unterrichtsfächer an der Handelsschule der Kantonsschule; Abänderung des Reglements betreffend die Diplomprüfungen an der Handelsschule. (Regierungsratsbeschluß vom 11. Mai 1937.)

Betrifft die Möglichkeit der Dispensierung von einer der beiden obligatorischen Fremdsprachen Englisch und Italienisch oder von Algebra, teilweise Fakultativklärung von Gesang und Turnen und Notenskala der Diplomprüfungen.

9. Vereinbarung des Kantons Solothurn mit dem Kanton Baselstadt über die Aufnahme von Schülern und Schülerinnen aus dem Kanton Solothurn in die baselstädtischen Mittelschulen. (Kantonsratsbeschluß vom 7. Juli 1937.)
10. Neuordnung betreffend die Erteilung von Zeugnissen an die Schüler der solothurnischen Kantonsschule. (Regierungsratsbeschluß vom 20. November 1937.)

5. Berufliches Bildungswesen.

11. Verordnung über das Haushaltlehrwesen des Kantons Solothurn. (Vom 29. Dezember 1937.)

6. Lehrerschaft aller Stufen.

12. Aufhebung der Wartefrist für Lehrerinnen. (Regierungsratsbeschluß vom 6. Juli 1937.)

Die Wartefrist wurde für Lehrerinnen des Patentjahrganges 1936 (patentiert am 15. April 1936) auf den 15. Juli 1937 aufgehoben.

13. Pensionskasse für die Professoren und Lehrer der Kantonsschule und der Landwirtschaftlichen Winterschule und für den Kantonal-Schulinspektor des Kantons Solothurn; Statuten-Ergänzungsgenehmigung. (Regierungsratsbeschluß vom 7. Dezember 1937.)
14. Reduktion der Verwaltungsprovision der Pensionskasse für die Professoren und die Lehrer der Kantonsschule und der Landwirtschaftlichen Winterschule. (Regierungsratsbeschluß vom 18. Dezember 1937.)

XII. Kanton Baselstadt.

1. Schulen der Oberstufe.

1. Lehrziel der 7. Klasse (11. Schuljahr) der Mädchen-Realschule Basel. (Vom Erziehungsrat genehmigt am 6. September 1937.)
2. Abänderung der Ordnung für die Maturitätsprüfungen im Kanton Baselstadt vom 16. Februar 1931. (Vom Regierungsrat genehmigt am 13. Dezember 1937.)

2. Fachschulen.

3. Reglement über die Durchführung der Abschlußprüfungen an der Schweizerischen Schlosserfachschule in Basel (Mei-

sterschule). (Vom Erziehungsrat genehmigt am 22. März 1937.)

4. Abänderung des Unterrichtsplanes des hauswirtschaftlichen Jahreskurses an der Frauenarbeitsschule. (Vom Erziehungsrat genehmigt am 31. Mai 1937.)

3. Universität Basel.

5. Universitätsgesetz des Kantons Baselstadt. (Vom 14. Januar 1937.) [Siehe Kantonalbericht.]
6. Ordnung für die Prüfungen an der theologischen Fakultät. (Vom Erziehungsrat genehmigt am 22. November 1937.)
7. Bestimmungen über die Erwerbung des Doktorgrades an der theologischen Fakultät. (Vom Erziehungsrat genehmigt am 12. Juni 1937.)
8. Ordnung für das Archiv für schweizerische Kunstgeschichte. (Vom Erziehungsrat genehmigt am 2. April 1937.)
9. Ordnung des Institutes für internationales Recht und internationale Beziehungen. (Vom Erziehungsrat genehmigt am 6. September 1937.)
10. Ordnung des juristischen Seminars. (Vom Erziehungsrat genehmigt am 22. November 1937.)
11. Bestimmungen über die Studentenverbindungen. (Vom Erziehungsrat genehmigt am 31. Mai 1937.)

4. Lehrerschaft aller Stufen.

12. Abänderung der Ordnung für das kantonale Lehrerseminar und die in Verbindung mit ihm organisierten Lehrerbildungskurse vom 9. März 1928. (Vom Regierungsrat genehmigt am 12. Februar 1937.)
13. Abänderung des Reglements für die Prüfung von Kandidaten des Lehramts an Primarschulen vom 3. Juli 1933. (Vom Regierungsrat genehmigt am 4. Juni 1937.)
14. Kantonales Lehrerseminar: Bestimmungen über die Aufnahmeprüfung in Musik für Teilnehmer des Primarlehrerkurses. (Januar 1937.)
15. Verordnung über die Festsetzung der Gebühren und Entschädigungen bei den kantonalen Lehrerprüfungen. (Vom 26. Februar 1937.)
16. Abänderung des Lehrplans für den Kurs zur Ausbildung von Primarlehrern und Primarlehrerinnen. (Vom Erziehungsrat genehmigt am 30. Januar 1937.)
17. Lehrplan für die pädagogische Ausbildung der Mittel- und Oberlehrer. (Vom Erziehungsrat genehmigt am 30. Januar 1937.)

18. Lehrplan für die pädagogische Ausbildung der Fach- und Musiklehrer. (Vom Erziehungsrat genehmigt am 22. März 1937.)
19. Lehrplan für die pädagogische Ausbildung der Handelslehrer. (Vom Erziehungsrat genehmigt am 31. Mai 1937.)

XIII. Kanton Baselland.

Keine schulgesetzlichen Erlasse pro 1937.

XIV. Kanton Schaffhausen.

Elementar- und Realschulen.

Verordnung des Erziehungsrates des Kantons Schaffhausen über Zeugnisse, Prüfung und Beförderung der Schüler der Elementar- und Realschulen. (Vom 2. März 1937.)

XV. Kanton Appenzell A.-Rh.

Lehrer aller Stufen.

Statuten der Lehrerspensionskasse des Kantons Appenzell A.-Rh. (Revidiert vom Kantonsrat am 1. Juni 1937.)

XVI. Kanton Appenzell I.-Rh.

Keine schulgesetzlichen Erlasse pro 1937.)

XVII. Kanton St. Gallen.

Allgemeines.

1. Teilrevision des Vertrages betreffend das Kadettenwesen in St. Gallen vom 5. Februar 1926. (Nachtrag vom 1. April 1937.)
2. Reglement für das Kadettenkorps St. Gallen. (Vom 1. April 1937.)

XVIII. Kanton Graubünden.

Keine schulgesetzlichen Erlasse pro 1937.

XIX. Kanton Aargau.

1. Höhere Mittelschulen.

1. Reglement für die Maturitätsprüfungen am Gymnasium. (Vom 29. Januar 1937.)
2. Reglement für die Maturitätsprüfungen an der Oberrealschule. (Vom 29. Januar 1937.)

2. Berufliche Bildung.

3. Aargauisches Einführungsgesetz zum Bundesgesetz vom 26. Juni 1930 über die berufliche Ausbildung. (Vom 12. Januar 1937.)

4. Verordnung über die Organisation des Lehrlingsamtes. (Vom 10. September 1937.)

XX. Kanton Thurgau.

1. *Primar- und Sekundarschule.*

1. Beschluß des Regierungsrates über die Einführung der neuen schweizerischen Schulschrift. (Vom 10. Februar 1937.)

2. *Höhere Mittelschulen.*

2. Reglement über die kantonale Maturitätsprüfung am Land-erziehungsheim Schloß Glarisegg. (Vom 19. Mai 1937.)

XXI. Kanton Tessin.

Primarschule. — Allgemeines.

1. Decreto esecutivo di modificazione del decreto 23 giugno 1931 circa gli ispettori e i circondari scolastici. (Del 9 luglio 1937.)
2. Decreto esecutivo circa le prescrizioni per il „quaderno unico“. (Del 12 novembre 1937.)
3. Decreto esecutivo che abroga quello del 22 maggio 1925 circa la restituzione delle tasse scolastiche. (Del 6 luglio 1937.)
4. Decreto legislativo concernente la protezione dei titoli e l'esercizio delle professioni di ingegnere e di architetto. (Del 16 febbraio 1937.)
5. Regolamento per l'introduzione dell'ordine cantonale degli ingegneri e degli architetti. (Del 22 giugno 1937.)

XXII. Kanton Waadt.

1. *Primarunterricht.*

1. Loi modifiant et complétant celle du 19 février 1930 sur l'instruction primaire, en ce qui concerne: a) les membres du corps enseignant démissionnaires qui désirent reprendre la direction d'une classe; b) les cours d'éducation civique. (Du 13 mai 1937.)

Zu a): Die Lehrkräfte, die wieder in den Schuldienst einzutreten wünschen, können dies nur mit Bewilligung der Erziehungsdirektion tun und haben eine Probezeit von drei Monaten zu bestehen, bevor sie ihre Kandidatur anmelden dürfen; zu b): Es handelt sich um obligatorische Kurse für Jünglinge von 15 bis 19 Jahren.

2. Arrêté modifiant les articles 342 à 371 du règlement du 28 mars 1931 pour les écoles primaires du canton de Vaud. (Du 9 juillet 1937.)
3. Plan d'études et instructions générales pour les classes primaires supérieures du canton de Vaud. (Du 9 juillet 1937.)
4. Plan d'études des cours d'éducation civique. (1937.)

2. *Lehrerbildungsanstalten.*

5. Règlement pour les écoles normales du canton de Vaud. (Du 1^{er} octobre 1937.)

XXIII. Kanton Wallis.

Lehrerschaft aller Stufen.

1. Entscheid betreffend die Auswahl des Lehrpersonals an den Primarschulen. (Vom 1. Juni 1937.)
2. Règlementation concernant les conditions d'admission des institutrices mariées à l'enseignement. (De 7 avril 1937.)

XXIV. Kanton Neuenburg.

1. *Universität Neuenburg.*

1. Arrêté portant revision des articles 5 et 7 du Règlement général de l'Université du 19 mai 1911. (Du 8 juin 1937.) [Siehe Kantonalbericht.]

2. *Lehrerschaft aller Stufen.*

2. Loi sur le Fonds scolaire de prévoyance et de retraite en faveur du personnel de l'enseignement primaire. (Du 15 avril 1937.)
3. Règlement concernant les examens en vue d'obtenir le certificat d'aptitude pédagogique. (Du 8 juin 1937.)

XXV. Kanton Genf.

1. *Allgemeines.*

1. Loi sur l'Office de l'enfance. (Du 2 juillet 1937.)
2. Loi instituant une fondation officielle de l'enfance. Du 2 juillet 1937.)
3. Règlement de l'Office du personnel. (Du 25 mars 1937.)

2. *Primarschule.*

4. Arrêté du Conseil d'Etat: Liberation à Pâques des élèves ayant atteint l'âge de 15 ans au cours de l'année. (Du 9 avril 1937.)

Die Befreiung geschieht auf Grund des Ausweises einer regulären Anstellung oder einer Berufslehre. Lehrverträge dürfen nur auf dieser Grundlage abgeschlossen werden.

3. *Höhere Mittelschulen und Fachschulen.*

5. Loi modifiant le chapitre II, titre III, enseignement secondaire, de la loi sur l'instruction publique, ainsi que l'article 87, et introduisant dans la loi des articles 88 et 89 nouveaux. (Du 2 juillet 1937.)

Betrifft die Reorganisation der Ecole supérieure de commerce.

6. Règlement organique de l'Ecole supérieure de commerce. (Modifié le 8 juillet 1937.)
7. Règlement des examens de diplôme à l'Ecole supérieure de commerce. (Modifié le 8 juillet 1937.)
8. Règlement des examens de maturité. (Modifié les 26 février 1936 et 22 janvier 1937.)

N a c h t r a g.

9. Collège de Genève: Règlement de l'examen de Maturité. Modifications adoptées par le Conseil d'Etat de 24 juin 1936.)
10. Ecole secondaire et supérieure de jeunes filles: Règlement de l'examen de Maturité. (Sections latine et moderne.) [Du 8 juillet 1936.]

4. *Universität Genf.*

11. Loi modifiant les articles 291, 293, 294 et 298 de la loi sur l'instruction publique codifiée en application de la loi du 5 novembre 1919 et mise à jour en date du 11 novembre 1924 et abrogeant l'article 296 de la même loi. (Du 9 octobre 1937.)
Die Modifikationen betreffen das zahnärztliche Institut der Universität Genf.
12. Règlement de l'Institut dentaire (letzte Genehmigung am 25. Juni 1937.)

N a c h t r a g.

13. Règlement des cours pour auxiliaires des professions médicales. (Du 17 octobre 1936.)

5. *Lehrerschaft aller Stufen.*

14. Loi excluant de l'administration cantonale et de l'enseignement public au moment où elle se marie toute femme d'un fonctionnaire ou employé cantonal, fédéral, municipal ou d'une institution de droit public contrôlée par l'Etat ou la Ville de Genève. (Du 20 mars 1937.)
15. Règlement des études pédagogiques préparant à l'enseignement primaire (Ecoles enfantines, Ecoles primaires, Classes ordinaires et spéciales). (Du 13 juin 1933, modifié les 17 juillet et 1^{er} octobre 1937.)
16. Arrête du Conseil d'Etat: dispositions concernant les accidents de ski survenus aux moniteurs ou membres du personnel enseignant. (Du 10 février 1937.)